

Suche nach Mokuba

Wenn sich ein Scheich mit Kaiba anlegt!

Von Nightprincess

Kapitel 5: Das ist Dein Plan?

~~~~~

#### 5. Das ist Dein Plan?

~~~~~

~Joey's Sicht~

Seit 15 Minuten steh'n wir hier schon vor der verdammten Boutique und warten auf Kaiba. Kann der Typ sich nicht mal beeilen?

"Also, wenn der nicht gleich rauskommt, geh ich rein und hol ihn!" meckere ich, ich hab keinen Bock mehr, noch länger hier rum zu stehen!

"Mach Dir nicht die Mühe, Joey, da kommt er schon!" sagt Tristan und deutet auf den Eingang zum Geschäft, ich dreh mich um und mir bleibt für eine Sekunde die Luft weg. Kaiba in hautenger, schwarzer Lederhose! Na, was für ein Anblick! Verwirrt schüttle ich den Kopf, was mich allerdings noch mehr verwirrt, ist die Tatsache, dass sogar sein Rollkragenpullover und seine kurzen Lederstiefel schwarz sind. Hat er keine andre Lieblingsfarbe?

"Was is, Wheeler? Hat's Dir jetzt die Sprache verschlagen?" fragt Kaiba mit einem ziemlich sarkastischen Unterton und ich ziehe wütend meine Augenbrauen zusammen.

"An Deiner Stelle würde ich nicht mit schwarzen Klamotten rumlaufen, zumindest nicht bei diesem Wetter, schließlich haben wir Ende Mai und so ganz in Schwarz dürfte Dir auf Dauer ein wenig heiß werden!" sage ich grinsend.

"Kann Dir doch egal sein, was ich anziehe!" antwortet er und ich schüttle den Kopf.

"Ist es aber nich, schließlich will ich nicht, dass Du hier nen Sonnenstich bekommst, obwohl Dir das Outfit steht!" sage ich und beiß mir vor Schreck auf die Unterlippe. Ich hab Kaiba doch tatsächlich ein Kompliment gemacht. Man bin ich tief gesunken! Er

zieht spöttisch eine Augenbraue hoch.

"War das grade so was, wie ein Kompliment, Wheeler?" fragt er mich und ich verschränke beleidigt die Arme.

"Wenn Du das so auffassen willst!" sage ich und zucke beiläufig mit den Schultern. Er zieht seine Mundwinkel kurz nach oben.

"Auf Deine Komplimente kann ich gern verzichten!" sagt er und ich grinse leicht.

"Na, dann weiß ich ja, wie ich Dich ärgern kann, Sexy Hexy! Ich werd Dich so mit Komplimenten überhäufen, dass Du vor Scham im Erdboden versinkst!" antworte ich mit jeder Menge Sarkasmus in der Stimme. Kaiba macht eine wegwerfende Handbewegung und verschränkt ebenfalls die Arme.

"Bevor das passiert, stampf ich Dich ungespitzt in den Boden, Köter!" antwortet er und ich ziehe wieder wütend meine Augenbrauen zusammen.

"Nenn mich nicht Köter, Du Bastard!" blaffe ich ihn an und will mich auf ihn stürzen, aber Duke und Tristan halten mich an den Schultern fest.

"Lasst mich gefälligst los, der Kerl brauch dringend ne Abreibung!" motze ich die Beiden an.

"Beruhig Dich, Joey, wir haben keine Zeit für ne Prügelei, oder hast Du vergessen, warum wir überhaupt hier sind? Wir müssen Mokuba finden, also halt Dich ein wenig zurück!" sagt Duke und ich seufze genervt. Er hat ja Recht, aber Kaiba geht mir einfach tierisch auf die Nerven und dass er in seiner engen Lederhose einfach gut aussieht, macht die Sache auch nicht besser.

"Okay, keine Prügelei! Aber wenn die Sache hier vorbei ist, bist Du dran Kaiba, verlass Dich drauf!" sage ich und marschiere wütend in Richtung Ueno Park.

Hinter mir höre ich noch ein sarkastisches "Jederzeit!" von Kaiba. Eingebildeter Idiot!

~Seto's Sicht~

Man dieser Wheeler ist wirklich leicht zu reizen, aber wie kommt der eigentlich dazu, mir ein Kompliment an den Kopf zu knallen? Pah, als ob ich auf seine Komplimente angewiesen wäre! Nicht in diesem Leben!

"Kommst Du Kaiba? Wir wollen los!" sagt Devlin und ich schau ihn genervt an.

"Erteil mir keine Befehle, kapiert!" antworte ich und folge Wheeler und seinen Freunden in den Park. Bin echt mal gespannt, was die blonde Nervensäge vorhat.

"Wie willst Du eigentlich anfangen, Joey? Irgendeine Idee?" höre ich Taylor fragen, Wheeler zuckt mit den Schultern.

"Ich nehme mal an, dass die Polizei das Museum schon verlassen hat, immerhin sind die 24 Stunden noch nicht um und vorher fangen die mit der richtigen Suche gar nicht an. Also werden wir uns erstmal in Ruhe im Museum umschaun und uns eventuell die Videobänder zeigen lassen, dafür werden wir natürlich Kaiba's Hilfe brauchen, immerhin hat der den meisten Einfluss." sagt er und wirft mir einen flüchtigen Blick über die Schulter zu. "Dann suchen wir in der nahen Umgebung nach irgendwelchen Pennern, die hier im Park die Nacht verbringen und quetschen sie aus. Wenn notwendig, werden wir die auch noch mit etwas Geld bestechen, die brauchen immer Kohle. Dafür benötigen wir natürlich ebenfalls Kaiba's Hilfe, denn ich hab nich soviel Bargeld dabei und ihr sicher auch nich, außer Duke vielleicht. Na, wie auch immer, dass is erstmal der Grundgedanke!"

Ich muss zugeben, dass der Plan gar nicht so schlecht ist, auch wenn mich die Tatsache stört, dass ich mein wohlverdientes Geld für irgendwelche Penner ausgeben soll. Allerdings würde ich für meinen Bruder sogar meine Firma opfern, wenn ich muss und deshalb sollten ein paar Yen wirklich nicht das Problem sein. Es ärgert mich nur, dass die Idee ausgerechnet von Wheeler kommt und mir im Moment nichts Anderes einfällt. Verdammt!

"Was hältst Du von der Idee, Kaiba?" fragt Devlin und ich ziehe spöttisch meine Augenbrauen hoch.

"So wie es aussieht, wärt ihr ohne meine Hilfe ziemlich aufgeschmissen!" antworte ich und ernte dafür einen beleidigten Blick von Wheeler.

"Spiel Dich hier nicht so auf, Kaiba! Sei froh, dass wir Dir bei der Suche nach Mokuba helfen, Dich würde ich jedenfalls nicht freiwillig suchen!" motzt er mich an und ich zucke nur meine linke Augenbraue hoch.

"Du würdest nicht mal die Nadel im Heuhaufen finden, wenn sie Dir in den Arsch sticht!" antworte ich spöttisch.

"Pass auf, dass Dir nicht mal was in den Arsch sticht, Kaiba!" antwortet er wütend, dreht sich ruckartig um und marschiert auf das Museum zu. Trottel! Als wenn mir so was passieren könnte. Der hat sie doch nicht alle!

Mürrisch folge ich Wheeler ins Museum. Wenn es hier nicht um meinen Bruder ginge, hätte ich ihn und seine bekloppten Freunde längst in die Wüste gejagt, aber dann wäre ich wieder allein auf der Suche nach Mokuba, während meine sämtlichen Mitarbeiter verzweifelt versuchen, den Scheich per Internet zu finden. Was für eine Ironie! Der große Seto Kaiba ist mal auf die Hilfe von anderen angewiesen. Echt klasse! Kann der Tag noch schöner werden?

~Joey's Sicht~

Dieser Idiot! Kann der sich nicht mal vernünftig mit mir unterhalten? Muss der mich immer so niedermachen? Ich hab's doch wirklich nur gut gemeint. Ach verdammt, der Typ macht mich echt krank. Hoffentlich finden wir Mokuba schnell, damit ich Kaiba endlich los bin.

"Joey renn doch nicht so schnell! Wo willst Du überhaupt hin?" fragt Tristan und ich bleibe kurz in der Eingangshalle des Honkan stehen.

"Ins Büro von Mrs. Hiroshi, das liegt weiter hinten im Gebäude!" antworte ich und marschiere weiter durch die Halle.

"Du scheinst Dich hier ja richtig auszukennen, Wheeler!" höre ich Kaiba sagen und ich dreh mich grinsend zu ihm um.

"Kannst mal sehen, Kaiba! Ich hab mal ne zeitlang hier gearbeitet, als ich 14 war!" antworte ich, er zuckt kurz mit den Augenbrauen.

"Als was hast Du hier gearbeitet? Als Putzfrau?" fragt er mich spöttisch und ich winke grinsend ab.

"Nicht doch Kaiba, das wäre selbst für mich unter meiner Würde! Ich hab ne zeitlang hier das Eintrittsgeld kassiert, das Trinkgeld durfte ich behalten, war zwar nie besonders viel, hat aber trotzdem Spaß gemacht, hier zu arbeiten." sage ich und setzte meinen Weg zum Büro der Museumsleiterin fort. Na, die wird sich wundern, bin schon richtig gespannt auf ihr Gesicht, wenn sie mich erkennt!

"Guten Tag meine Herren, was kann ich für Sie tun?" fragt mich plötzlich ein junger Mann mit schwarzem Lockenkopf.

"Wir möchten gern zu Mrs. Hiroshi, ist sie zufällig in ihrem Büro?" frage ich den jungen Mann freundlich und er schüttelt den Kopf.

"Nein, Mrs. Hiroshi ist grad im Hyokeikan um eine Sonderveranstaltung für alte japanische Maler zu planen, allerdings müsste sie jeden Moment wiederkommen, da sie um 17:00 Uhr einen Termin mit Mrs. Yamatho hat." antwortet der Mann und ich nicke dankend.

"Wir werden dann solange in der Halle warten, wenn Sie nichts dagegen haben!" sage ich und der junge Mann nickt freundlich.

"Kein Problem, wenn Sie noch eine Frage haben, können Sie gern an mich wenden, ich bin übrigens Yoshimo Tawasaki." er reicht mir seine Hand und ich ergreife sie.

"Joey Wheeler, sehr angenehm!" sage ich und deute dann auf meine Freunde. "Duke Devlin, Tristan Taylor, Ryou Bakura und der Mürrische da nennt sich Seto Kaiba, kennen Sie sicher aus den Medien!" Mr. Tawasaki verbeugt sich leicht.

"Ich freue mich über Ihren Besuch, Mr. Kaiba und natürlich über den Ihrer Freunde!" sagt er und ich muss mir mit Mühe ein Grinsen verkneifen. Wir und Seto Kaiba's Freunde? Witzig!

"Ich..." beginnt Kaiba und ein kurzer Blick von mir bringt ihm zum Schweigen. Sag jetzt bloß nichts Falsches, Idiot! "...freue mich ebenfalls Mr. Tawasaki!" antwortet er und

spießt mich förmlich mit seinem eiskalten Blick auf. Na also, geht doch!

~Seto's Sicht~

Hab ich schon erwähnt, dass ich diesen Wheeler hasse? Dieser Köter macht mich wahnsinnig! Mr. Tawasaki verbeugt sich noch einmal und verschwindet dann im nächsten Gang.

"Was sollte das, Wheeler?" blaffe ich die blonde Klette an.

"Ich weiß gar nicht, wo Dein Problem liegt, Kaiba. Was kann ich denn dafür, dass dieser Mr. Tawasaki uns für Deine Freunde hält?" fragt er und ich bin kurz davor, ihn zu erwürgen.

"Jungs, hört damit auf, wir haben immer noch die Aufgabe Mokuba zu finden!" meint Devlin und ich werfe ihm einen eiskalten Blick zu.

"Du brauchst mich gar nicht so böse anschauen, Du weißt genau, dass ich Recht habe, also denk an Deinen Bruder und verkneif Dir die blöden Sprüche!" sagt er.

"Genau, Kaiba, hör auf den guten alten Duke Devlin, der weiß, wovon er redet!" mischt sich Wheeler ein.

"Joey! Das Gleiche gilt auch für Dich! Reiß Dich bitte zusammen!" motzt Devlin ihn an und Wheeler verzieht schmollend sein Gesicht. Ich sag doch, der Typ ist ein totaler Idiot!

"Mr. Kaiba, guten Tag, haben Sie ihren Bruder schon gefunden?" höre ich plötzlich die Museumsleiterin rufen und ich dreh mich zu ihr um.

"Leider nicht, Mrs. Hiroshi, allerdings hab ich jetzt ein wenig Verstärkung!" antworte ich und deute kurz auf Wheeler's Freunde.

"Ah ich seh schon, ihre Freunde nehme ich an!" sagt sie und ich knirsche wütend mit den Zähnen.

"Kann man so sagen!" antworte ich und verschränke meine Arme.

"Wie kann ich Ihnen helfen, Mr. Kaiba?" fragt Mrs. Hiroshi.

"Ich würde gerne die Überwachungsvideos von gestern sehen, ich hab nämlich den Verdacht, dass mein Bruder entführt wurde und diesem Verdacht möchte ich gerne nachgehen!" erwidere ich und sie nickt.

"Gerne, Mr. Kaiba, folgen Sie mir bitte in den Überwachungsraum, die Polizei hat sich ja leider nicht dafür interessiert, obwohl ich sie über die Bänder informiert hatte!" antwortet sie und schaut dann plötzlich an mir vorbei.

"Joey? Joey Wheeler? Bist Du das wirklich?" fragt sie erstaunt und der blonde Idiot

tritt grinsend neben mich.

"Wie er leibt und lebt, Mrs. Hiroshi!" antwortet er und reicht der Museumsleiterin die Hand.

"Das ist aber schön, dass Du mich mal wieder besuchst. Ist ja wirklich lange her!" sagt sie und Wheeler nickt.

"In der Tat, das ist es und ich freue mich, dass Sie mich wieder erkennen, obwohl ich schon ein paar Jahre älter bin!" erwidert er. Oh man, ich hasse solche rührseligen Wiedersehnsfeiern!

"Du bist aber auch ganz schön gewachsen und gut siehst Du aus, ein hübscher junger Mann!" meint Mrs. Hiroshi. Äh? Ich glaub, die braucht ne Brille! Was ist bitte an diesem Wheeler so hübsch? Ich schüttele verwirrt den Kopf.

"Ich will Sie ja nicht unterbrechen, aber ich würde jetzt doch gerne die Videobänder sehen, Mrs. Hiroshi!" mische ich mich ein, sonst stehen wir morgen noch in dieser gottverdammten Museumshalle.

"Aber natürlich, Mr. Kaiba! Verzeihen Sie vielmals. Folgen Sie mir bitte!" sagt Mrs. Hiroshi und geht voraus in Richtung Treppe. Ich folge ihr und spüre Wheelers giftigen Blick im Nacken. Tja, ich bin halt wichtiger als so ein blöder Trottel!

~Joey's Sicht~

Arschloch! Muss der mir immer alles versauen? Idiot! Eingebildeter Fatzke! Ich seufze genervt, eigentlich hab ich ja gar keinen Grund, sauer auf ihn zu sein, immerhin macht er das hier nicht für sich, sondern für seinen Bruder und wir sind nur als seine Unterstützung hier. Ach verdammt, das is wirklich eine scheiß Situation!

"Mach Dir nichts draus, Joey. So is Kaiba halt, er steht gern im Mittelpunkt." meint Tristan und klopf mir aufmunternd auf die Schulter.

"Schon gut, vergiss die Sache, lass uns lieber die Videobänder anschauen." sage ich und folge Kaiba die Treppe hoch, meine Freunde folgen ebenfalls.

"Der Überwachungsraum liegt dort hinten am Ende des Gangs, überall im Museum sind Kameras angebracht, wir haben also ein beinahe perfektes Überwachungssystem." höre ich Mrs. Hiroshi sagen und Kaiba nickt.

"Ich bin Ihnen sehr verbunden, Mrs. Hiroshi." sagt er und macht eine angedeutete Verbeugung.

Die Museumsleiterin öffnet eine Tür auf der linken Seite. "Hier sind die Monitore und die Aufzeichnungsgeräte, der Raum ist allerdings ein wenig zu klein für Alle, es wäre also gut, wenn nur zwei Personen mitkommen würden, um sich die Bänder anzuschauen." sagt sie und ich trete sofort einen Schritt nach vorn, Kaiba soll ja nicht auf die Idee kommen, alleine dort rein zu gehen.

"Ich werde Mr. Kaiba begleiten, zwei Augenpaare sehen mehr als eins." sage ich und knuffe Kaiba leicht in die Seite. Sei bloß still! Er knurrt kurz und zieht mich dann grob am Handgelenk in den Überwachungsraum. He, das geht auch sanfter, Eisklotz!

Mrs. Hiroshi legt die Bänder von gestern in das Abspielgerät und sofort erscheint die Aufnahme von der ägyptischen Ausstellung im Toyokan auf den Bildschirmen.

"Da ist Mokuba!" sagt Kaiba plötzlich und ich folge mit meinen Augen seiner ausgestreckten Hand. Jap, da is er, er kommt grad in die Ausstellung.

"Und dahinten ist der Scheich." sage ich und deute auf die hintere Wand, der Scheich scheint sich irgendwie zu verstecken.

"Sieht so aus, als würde er Deinen Bruder auf Schritt und Tritt beobachten." sage ich und Kaiba nickt.

"Dann war unser Verdacht ja richtig." antwortet er.

"Leider ja, aber lass uns mal vorspulen, damit wir wissen, wann Mokuba das Museum verlässt, denn wenn er wirklich entführt wurde, dann sicher nicht direkt im Museum." sage ich und Kaiba spult ohne Widerrede das Band vor.

"Halt!" sage ich. "Siehst Du, da, Mokuba geht und zwar um genau 19:30 Uhr, aber wo ist der Scheich?"

"Dort an der Ecke!" antwort Kaiba. "Er hat das Museum genau 5 Minuten später verlassen."

"Das kann unmöglich ein Zufall sein." erwidere ich und wende mich dann an Mrs. Hiroshi. "Haben Sie auch von draußen irgendwelche Aufnahmen, vielleicht vom Eingang des Gebäudes?" sie schüttelt den Kopf.

"Leider nicht, die Kamera war zu dem Zeitpunkt defekt, ich weiß nicht, ob es nun Zufall, oder vielleicht geplant war, jedenfalls hat die Außenkamera keine Aufzeichnung gemacht." antwortet sie und ich werfe einen mitleidigen Blick zu Kaiba, der sich ein wenig gestresst über die Schläfen reibt.

"Keine Sorge Kaiba, wir finden ihn schon, zumindest wissen wir jetzt ungefähr den Zeitpunkt der Entführung." versuche ich ihn aufzumuntern und Kaiba nickt. Ich wende mich wieder an die Museumsleiterin.

"Vielen Dank Mrs. Hiroshi, Sie haben uns wirklich sehr geholfen." sage ich und verbeuge mich leicht.

"Aber Joey, Du musst Dich doch dafür nicht gleich verbeugen, ich helfe Dir doch gern und Deinen Freunden auch." sagt sie und ich grinse leicht. Irgendwie könnte ich mich an die Tatsache gewöhnen, dass jeder Kaiba für meinen Freund hält, auch wenn das völlig absurd ist.

~~~~~